

Gewalt gegen Frauen

herausgegeben von

Ursula Schleicher

EUROPA UNION VERLAG

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

von Ursula Schleicher. 5

Internationale Gewalt gegen Frauen

von Ursula Männle. 7

Gewalt gegen Frauen - eine Herausforderung für Gesellschaft und Politik

von Kurt Schelter. 13

Eine politische Agenda

von Lissy Gröner. 22

Solidarität mit Frauen in Not- SOLWODI e.V.

von Lea Ackermann. 32

Gewalt gegen Frauen im Krieg

von Monika Hauser. 38

Menschenhandel/Frauenhandel Statistisches Material

Quelle: BKA „Lagebild Menschenhandel 1997“ (Auszug)

Schaubild 1: Anzahl der Verfahren. 52

Schaubild 2: Nationalität der Opfer in Prozent. 53

Schaubild 3: Veränderungsrate der Opfernationalitäten 1996 -1997. 53

Tabelle 1: Geschlecht der Opfer. 54

Schaubild 4: Altersstruktur der Opfer. 54

Tabelle 2: Verbleib der Opfer. 55

Schaubild 5: Nationalität der Tatverdächtigen. 56

Schaubild 6: Veränderungsrate des Tatverdächtigenanteils 1996 -1997. 57

Tabelle 3: Geschlecht der Tatverdächtigen. 57

Anhang

Bibliographie „Frauenhandel in Europa“ (Auszug)

Quelle: Dokument der Europäischen Kommission KOM(96) 567
Mitteilung der Kommission an den Rat und an das Europäische
Parlament zum Thema „Frauenhandel mit dem Ziel
der sexuellen Ausbeutung“. 58

Autorinnen - Verzeichnis

- in der Reihenfolge der Beiträge -

Ursula Schleicher, MdEP, Vizepräsidentin des Europäischen Parlamentes, Studium der Kulturwissenschaften, Medizin und Musik, Mitglied des CSU-Vorstandes, 1965 -1975 hauptamtliche Frauenreferentin der CSU, 1972 -1980 MdB, deutsche Vorsitzende des Preises „Frauen Europas“.

Ursula Männle, Professorin für Politikwissenschaft, Mitglied des Deutschen Bundestages 1979/80 und 1983 -1994, insbesondere aktiv in Frauenfragen, u.a. Vorsitzende der Gruppe der Frauen der CDU/CSU-Fraktion. Staatsministerin im Bayerischen Staatsministeriums für Bundesangelegenheiten 1994-1998, Landesvorsitzende der Frauen-Union der CSU (10 Jahre), Vorstandsmitglied der Weltunion Katholischer Frauenorganisationen (12 Jahre).

Kurt Schelter, Professor, Dr. Staatssekretär a.D., Protokollchef der Bayerischen Staatsregierung in der Bayerischen Staatskanzlei 1988-1989, Amtschef des Bayerischen Staatsministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten 1989 -1993, Staatssekretär im Bundesministerium des Innern 1993 -1998, Honorarprofessor an der Universität München 1994.

Lissy Gröner, MdEP, Frauenpolitische Sprecherin derSPE-Fraktion, Vizepräsidentin der Sozialist International Women (SIW), Mitglied des Bundesvorstandes der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF).

Lea Ackermann, Sr. Dr., studierte Sprachen, Theologie, Pädagogik und Psychologie und gehört seit 1960 dem katholischen Orden der „Weißen Schwestern“ an. Sie ist Preisträgerin von „Frauen Europas 1998“ und Initiatorin von „SOLWODI“ seit 1985.

Monika Hauser, Dr. med., die Gynäkologin initiierte 1993 ein medizinisches Therapiezentrum für kriegstraumatisierte Frauen in der bosnischen Stadt Zenica und leitete den Aufbau von Medica mondiale. Sie ist Preisträgerin „Frauen Europas 1995“.